

Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft e.V.

Ausschreibung

Bezirksmeisterschaften des BZ Braunschweig im Rettungsschwimmen



Anmeldung

Einzel- und Mannschaftsmeisterschaften 2015 und Bezirksjugendtreffen 2015

Nach neuem Regelwerk 2015

DLRG-Bezirk Braunschweig e.V. BEZIRKSMEISTERSCHAFTEN 2015 IM RETTUNGSSCHWIMMEN

Veranstalter: DLRG Bezirk Braunschweig e.V.

vertreten durch Gregor Szorec

Schubertstraße 1 38114 Braunschweig

Ausrichter: DLRG Gebhardshagen e.V.

Josef Keller Sterntaler 8 38226 Salzgitter

Meldungen an: DLRG Bezirk Braunschweig

Bezirksmeisterschaften

Schubertstr. 1

38114 Braunschweig Tel.: 0531/18992

eMail: meldungbzm@bs.dlrg.de

HLW-Wettbewerb

Datum: 24.01.2015

Ort: Schöninger Schloss Herzoginnensaal

Schloss 1

38364 Schöningen

Zeit: ab 10.00 Uhr

Die genauen Zeiten werden den einzelnen OG's nach Meldeschluss mitgeteilt. Eine Bekanntgabe des geplanten Ablaufes erfolgt parallel

auf der Webseite des Bezirk Braunschweig zeitnah.

Auswertung: Die Auswertung erfolgt nach der ChecklisteHLW.pdf

(siehe ANHANG 5).

Schwimmwettbewerb

Datum: 21.02.2015

Ort: Hallenfeibad Salzgitter-Lebenstedt

Zum Salzgittersee 25-27

38226 Salzgitter

Puppenaufnahme: Gehalten / Aufnahmen aus 2,4m Tiefe

Qualifikation: Die Teilnehmer müssen die nach dem geltenden Regelwerk

festgelegten Kriterien (siehe Pkt. Unterlagen) entsprechend des

jeweiligen Jahrgangs erfüllen.

Meldung:

Die Meldungen müssen bis zum **31. Dezember 2014** bei der angegebenen Meldeanschrift eingegangen sein. Die Meldungen der Ortsgruppen müssen folgende Angaben enthalten:

Für Einzelteilnehmer:

- Name, Vorname und Geschlecht der Starter(innen)
- Geburtsdatum
- Gesamtpunktzahl im Rettungsdrei-/-vierkampf (ohne HLW)
- AK 17/18 und offen Einzelzeiten der gemeldeten Disziplinen

Für Mannschaften:

- Name der Mannschaft
- Mannschaftsaufstellung mit Name und Jahrgang der Teilnehmer
- Altersklasse
- Gesamtpunktzahl (nach Vorjahrespunkteliste) im Rettungsvierkampf (ohne HLW)

Für den gesamten Wettkampf incl. HLW-Wettbewerbe:

- Jede OG stellt je angefangene fünf Teilnehmer mindestens einen Kampfrichter
- Jede OG stellt je angefangene zehn Teilnehmer mindestens einen Ordner.

Für jeden nicht gemeldeten Kampfrichter und/oder Ordner sind 10€ Strafe zu zahlen.

Folgende Bögen gehören zur vollständigen Meldung:

- Gesamtmeldebogen
- Meldung der Einzelteilnehmer
- Meldung der Mannschaften
- Meldung der Kampfrichter
- Meldung der Ordner

Die Meldungen sind verbindliche Zusagen.

Es werden nur vollständige Meldungen berücksichtigt!!!

Bedingungen: 6 Bahnen mit je 25 m

Wassertemperatur ca. 27 Grad Celsius

Wassertiefe 2,40 – 4,17m

Zeitplan: Samstag:

07:30 Uhr Einlass

07:45 Uhr Einschwimmen nach Freigabe durch die Wettkampfleitung

08:30 Uhr Wettkampfbeginn (Einzel) 12:30 Uhr Ende der Veranstaltung

12:30 Uhr Mittagspause / Essen für Kampfrichter

13:00 Uhr Einlass

13:15 Uhr Einschwimmen nach Freigabe durch die Wettkampfleitung

14:00 Uhr Wettkampfbeginn (Mannschaft)

17:30 Uhr Ende der Veranstaltung

18:30 Uhr Essen

20:00 Uhr Abendveranstaltung

Sonntag:

08:00 Uhr Frühstück Abreise bis 10:00Uhr

Siegerehrung: Die Siegerehrung findet im Zuge der Abendveranstaltung in der

Schule: Kranich-Gymnasium statt.

Kampfrichter je OG: Die Gliederungen melden je angefangene fünf Teilnehmer

einen Wettkampfrichter und mindestens mindestens angefangene zehn Teilnehmer einen Ordner für Veranstaltungsteil. Für jeden nicht gestellten Kampfrichter und/oder Ordner sind 10€ Strafe zu zahlen. Die Ordner werden für die diversen Aufgaben bei der HLW, im Schwimmbad und in der Schule eingesetzt. Für die Rödeltruppe werden Schnorcheltaucher benötigt. Die Ordner, die in der Rödeltruppe tätig sein wollen,

bringen ihre ABC-Ausrüstung bitte unaufgefordert mit.

Die Meldung der Kampfrichter und Ordner erfolgt auf dem gesondert beiliegenden Meldebogen. Dieser ist unbedingt mit der Meldung an

die oben genannte Meldeadresse zu senden.

Unterlagen: Die Teilnahmevoraussetzungen "Mitgliedschaft in der entsprechen-

den DLRG-Gliederung" und "gültiges Gesundheitszeugnis / Selbsterklärung" sowie "altersentprechende Schwimm- bzw. Rettungsschwimmprüfung" sind als Original mit dem Mitgliedsbuch der DLRG am Veranstaltungsort nachzuweisen. Die Unterlagen aller Starter (auch AK12) der jeweiligen Gliederung sind vor dem HLW-Wettbewerb abzugeben. Die Rückgabe erfolgt spätestens nach den

Schwimmwettbewerben.

Ausrüstung: Siehe ANHANG 3

Flossen sind von den Gliederungen mitzubringen.

Startgebühren: Die Startgebühr ist im Teilnehmerbeitrag enthalten. Sie wird nach der

Veranstaltung durch den Bezirk Braunschweig eingezogen, sofern eine Einzugsermächtigung besteht. Andernfalls stellt der Bezirk eine

Rechnung.

LVM - Teilnahme: Die Bezirksmeister sind für die Landesmeisterschaften qualifiziert.

Weitere Meldungen können von der LV-Ebene entsprechend der erlangten Punktzahlen berücksichtigt werden. Die Meldung erfolgt über das Büro der Bezirksjugend. Die LV – Meisterschaft 2015 finden

in der Zeit vom 09.04. bis 12.04.2015 in Aurich statt.

Der Meldeschluss für die LVM ist der 22.02.2015.

Unterbringung

Anreise Schule: Die Anreise in der Schule kann erst ab Samstag 21.02.2015, 13:00

Uhr erfolgen. Die Kosten dafür trägt die meldende Gliederung.

Unterbringung: Für alle Teilnehmer, Ordner und Kampfrichter wird eine

Unterbringungsmöglichkeit in der Schule: Emil-Langen-Realschule, Saldersche Str. 5a, 38226 Salzgitter (Lebenstedt) bereitgehalten. Die

Kosten dafür sind in den Teilnehmerbeiträgen enthalten.

Da wir in der Turnhalle schlafen, sind Feldbetten nur mit einer

Unterlage erlaubt, um den Hallenboden nicht zu beschädigen.

Kosten: Alle Teilnehmer zahlen 20,--EUR. Als Teilnehmer zählen alle

Schwimmer, Betreuer und Teilnehmer der Bezirksmeisterschaften und

des Bezirksjugendtreffens.

Der TB für Kampfrichter und Ordner wird vom Bezirk übernommen. Im

TB sind folgende Leistungen enthalten:

→ 20,--€

Startgeld für Einzel- bzw. Mannschaftswettbewerbe

Teilnahme an Workshops der Jugend

↑ Abendessen

Abendveranstaltung

Übernachtung Samstag / Sonntag

Frühstück am Sonntag

Ein TB von 20,--EUR ist auch dann zu zahlen, wenn nicht alle Angebote genutzt werden.

Zusätzlich haben alle teilnehmenden Ortsgruppen, die in der Schule übernachten, eine Kaution von 50,--EUR zu entrichten, die nach der ordnungsgemäßen Abnahme des Klassenraumes wieder ausgezahlt wird.

Stehen uns keine Klassenräume zur Verfügung, entfällt die Kaution. Die Schlafstätte ist sauber zu verlasen.

Programm: Die Bezirksjugend wird die Meisterschaften mit einem Beiprogramm

im zeitlich vorhandenen Rahmen begleiten.

gez. Josef Keller gez. Gregor Szorec
DLRG Gebhardshagen e.V. Bezirk Braunschweig e.V.

ANHANG 1 (Disziplinen für Einzelwettbewerbe)

Folgende Disziplinen werden in den einzelnen Altersklassen geschwommen:

Altersklasse AK12 (weiblich und m\u00e4nnlich)
 Jahrgang 2003 und j\u00fcnger

1.1	50m	Hindernisschwimmen	
1.2	50m	Kombiniertes Schwimmen	25 m Freistil und 25 Rückenlage ohne Armtätigkeit
1.3	50m	Flossenschwimmen	

2. Altersklasse **AK13/14** (weiblich und männlich) Jahrgang 2002 und 2001

2.1	100m	Hindernisschwimmen	
2.2	50m	Retten einer Puppe	25m Freistilschwimmen, Puppenaufnahme, 25m Schleppen einer Puppe
2.3	50m	Retten einer Puppe mit Flossen	25m Flossenschwimmen, Puppenaufnahme, 25m Schleppen einer Puppe mit Flossen
2.4		HLW	Einhelfer-Methode siehe ANHANG 5

3. Altersklasse **AK15/16** (weiblich und männlich) Jahrgang 2000 und 1999

3.1	100m	Hindernisschwimmen	
3.2	50m	Retten einer Puppe	25m Freistilschwimmen, Puppenaufnahme, 25m Schleppen einer Puppe
3.3	100m	Retten einer Puppe mit Flossen	50m Flossenschwimmen, Puppenaufnahme, 50m Schleppen einer Puppe mit Flossen
3.4		HLW	Einhelfer-Methode siehe ANHANG 5

4. Altersklasse **AK17/18** (weiblich und männlich) Jahrgang 1998 und 1997

4.1	200m	Hindernisschwimmen	
4.2	50m	Retten einer Puppe	25m Freistilschwimmen, Puppenaufnahme, 25m Schleppen einer Puppe
4.3	100m	Retten einer Puppe mit Flossen	50m Flossenschwimmen, Puppenaufnahme, 50m Schleppen einer Puppe mit Flossen
4.4	100m	Kombinierte Rettungsübung	50m Freistilschwimmen, 17,5m Tauchen, Puppenaufnahme, 32,5m Schleppen einer Puppe
4.5	100m	Retten einer Puppe mit Flossen und Gurtretter	50m Flossenschwimmen, Puppenaufnahme, 50m Schleppen einer Puppe mit Flossen und Gurtretter
4.6	200m	Super Lifesaver	75 m Freistil, Puppenaufnahme, 25 m Schleppen der Puppe, Anlegen von Flossen und Gurtretter, 50 m Flossenschwimmen mit Gurtretter, Puppenübernahme, 50 m Schleppen der Puppe mit Flossen und Gurtretter
4.7		HLW	Einhelfer-Methode siehe ANHANG 5

5. **Offene Altersklasse** (weiblich und männlich) Jahrgang 1996 und älter

5.1	200m	Hindernisschwimmen	
5.2	50m	Retten einer Puppe	25m Freistilschwimmen, Puppenaufnahme, 25m Schleppen einer Puppe
5.3	100m	Retten einer Puppe mit Flossen	50m Flossenschwimmen, Puppenaufnahme, 50m Schleppen einer Puppe mit Flossen
5.4	100m	Kombinierte Rettungsübung	50m Freistilschwimmen, 17,5m Tauchen, Puppenaufnahme, 32,5m Schleppen einer Puppe
5.5	100m	Retten einer Puppe mit Flossen und Gurtretter	50m Flossenschwimmen, Puppenaufnahme, 50m Schleppen einer Puppe mit Flossen und Gurtretter
5.6	200m	Super Lifesaver	75 m Freistil, Puppenaufnahme, 25 m Schleppen der Puppe, Anlegen von Flossen und Gurtretter, 50 m Flossenschwimmen mit Gurtretter, Puppenübernahme, 50 m Schleppen der Puppe mit Flossen und Gurtretter
5.7		HLW	Einhelfer-Methode siehe ANHANG 5

Erläuterungen:

Wettkampf 2.4, 3.4, 4.7, 5.7: Herz-Lungen-Wiederbelebung (Einhelfer-Methode)

Die Atemspende mit Herzmassage ist in der Einhelfer-Methode nach dem in ANHANG 5 beschriebenen Ablaufschema durchzuführen.

Zu beachten ist weiterhin, dass in der Altersklasse 17/18 m/w, offen Damen und Herren Auswahldisziplinen, gemäß aktuell gültigem Regelwerk, angeboten werden. Danach müssen aus den sechs angebotenen Disziplinen vier ausgewählt werden, von denen drei gewertet werden. Für diese Altersklasse ist ein gesonderter Meldebogen in ANHANG 4 auszufüllen, in dem bitte die jeweiligen Meldezeiten je Disziplin eingetragen werden.

Es gelten die neuesten Wettkampfregeln und Durchführungsbestimmungen für Meisterschaften und Rettungswettkämpfe im Rettungsschwimmen gültig ab 1. Januar 2011.

ANHANG 2 (Disziplinen für Mannschaftswettbewerbe)

Folgende Disziplinen werden in den einzelnen Altersklassen ausgeschwommen:

1. Altersklasse **AK12** (5 Mannschaftsmitglieder weiblich, männlich oder gemischt) Jahrgang 2003 und jünger

1.1	4x25m	Hindernisstaffel	
1.2	4x25m	Rettungsstaffel	
1.3	4x25m	Gurtretterstaffel	2. bis 4. startet aus dem Wasser
1.4	4x25m	Rückenlage ohr	e
		Armtätigkeit	

2. Altersklasse **AK13/14** (5 Mannschaftsmitglieder weiblich, männlich oder gemischt) Jahrgang 2002 und 2001

2.1	4x50m	Hindernisstaffel	
2.2	4x50m	Rettungsstaffel	 50m Flossenschwimmen, 25m Tauchen mit Flossen, 25m Schwimmen mit - Flossen, bei 50m Puppenaufnahme und Puppenübergabe an 3 übergeben, 50m Schleppen einer Puppe, 50m Schleppen einer Puppe mit Flossen
2.3	4x50m	Gurtretterstaffel	 50m Freistilschwimmen, 50m Flossenschwimmen, 50m Freistilschwimmen mit Gurtretter, wird auf der 4. Teilstrecke zum Verunglückten 50m Flossenschwimmen mit Gurtretter und Verunglücktem
2.4	4x25m	Puppenstaffel	
2.5	4x	HLW	Einhelfer-Methode siehe ANHANG 5

3. Altersklasse **AK15/16** (5 Mannschaftsmitglieder weiblich, männlich oder gemischt) Jahrgang 2000 und 1999

3.1	4x50m	Hindernisstaffel	
3.2	4x50m	Rettungsstaffel	 50m Flossenschwimmen, 25m Tauchen mit Flossen, 25m Schwimmen mit - Flossen, bei 50m Puppenaufnahme und Puppenübergabe an 3 übergeben, 50m Schleppen einer Puppe, 50m Schleppen einer Puppe mit Flossen
3.3	4x50m	Gurtretterstaffel	 50m Freistilschwimmen, 50m Flossenschwimmen, 50m Freistilschwimmen mit Gurtretter, wird auf der 4. Teilstrecke zum Verunglückten 50m Flossenschwimmen mit Gurtretter und Verunglücktem
3.4	4x25m	Puppenstaffel	· ·
3.5	4x	HLW	Einhelfer-Methode siehe ANHANG 5

4. Altersklasse **AK17/18** (5 Mannschaftsmitglieder weiblich, männlich oder gemischt) Jahrgang 1998 und 1997

4.1	4x50m	Hindernisstaffel	
4.2	4x50m	Rettungsstaffel	 50m Flossenschwimmen, 25m Tauchen mit Flossen, 25m Schwimmen mit - Flossen, bei 50m Puppenaufnahme und Puppenübergabe an 3 übergeben, 50m Schleppen einer Puppe, 50m Schleppen einer Puppe mit Flossen
4.3	4x50m	Gurtretterstaffel	 50m Freistilschwimmen, 50m Flossenschwimmen, 50m Freistilschwimmen mit Gurtretter, wird auf der 4. Teilstrecke zum Verunglückten 50m Flossenschwimmen mit Gurtretter und Verunglücktem
4.4	4x25m	Puppenstaffel	
4.5	4x	HLW	Einhelfer-Methode siehe ANHANG 5

5. **Offene Altersklasse** (5 Mannschaftsmitglieder weiblich, männlich oder gemischt) Jahrgang 1996 und älter

5.1	4x50m	Hindernisstaffel	
5.2	4x50m	Rettungsstaffel	 50m Flossenschwimmen, 25m Tauchen mit Flossen, 25m Schwimmen mit - Flossen, bei 50m Puppenaufnahme und Puppenübergabe an 3 übergeben, 50m Schleppen einer Puppe, 50m Schleppen einer Puppe mit Flossen
5.3	4x50m	Gurtretterstaffel	50m Freistilschwimmen, 50m Flossenschwimmen, 50m Freistilschwimmen mit Gurtretter, wird auf der 4. Teilstrecke zum Verunglückten 4.50m Flossenschwimmen mit Gurtretter und Verunglücktem
5.4	4x25m	Puppenstaffel	
5.5	4x	HLW	Einhelfer-Methode siehe ANHANG 5

Die Atemspende mit Herzmassage ist von 4 Mannschaftsteilnehmern in der Einhelfer-Methode nach dem in ANHANG 5 beschriebenen Ablaufschema durchzuführen:

Es gelten die neuesten Wettkampfregeln und Durchführungsbestimmungen für Meisterschaften und Rettungswettkämpfe im Rettungsschwimmen gültig ab 1. Januar 2011.

ANHANG 3 (MATERIAL UND POKALE)

Ich bitte alle Gliederungen zusätzlich zu den persönlichen Ausrüstungsgegenständen das folgende Material zum Wettkampf mitzubringen:

• Rettungsschwimmpuppen neuer Bauart (mit weißem Brustring)

Alle Ortsgruppen bringen bitte mindestens eine Schwimmpuppe neuster Bauart mit. Für den Wettkampf benötigen wir mindestens 12 Puppen. Bitte denkt daran, eure Puppen zu markieren.

• 5kg Tauchringe

Alle Ortsgruppen bringen bitte mindestens einen 5kg Tauchring mit. Für den Wettkampf benötigen wir mindestens 12 Ringe. Bitte denkt daran, eure Ringe zu markieren.

Hindernisse

Zusätzlich benötigte Hindernisse aus dem Besitz des Bezirks wird der Ausrichter kurzfristig telefonisch bei den OG's anfordern, die solche leihweise zur Verfügung gestellt bekommen haben.

Gurtretter

Ortsgruppen, die Gurtretter der neusten Bauart (gelber Auftriebskörper) besitzen, bringen diese bitte zum Wettkampf mit. Der Gurtretter muss jedoch vor dem Wettkampf vom Wettkampfleiter zugelassen werden.

• HLW - Puppen

Für die Ausrichtung der HLW – Wettbewerbe werden HLW – Puppen der Gliederungen benötigt. Es wäre wünschenswert, wenn die an den Meisterschaften teilnehmenden HLW – Richter entsprechende Phantome aus ihren Gliederungen mitbringen könnten. Wir benötigen insgesamt 7 HLW – Puppen.

Pokale

Die Pokale sind Wanderpokale, die jedes Jahr neu vergeben werden. Sie sollten von den OG's **mit gravierten Schildern versehen** werden, bevor sie neu ausgegeben werden. Sie verbleiben erst in der Ortsgruppe, wenn sie drei Mal infolge oder insgesamt fünf Mal in der betroffenen Altersklasse gewonnen wurden. Folgende Ortsgruppen bringen die im letzten Jahr gewonnen Pokale bitte zu den HLW – Wettbewerben mit.

• Braunschweig : Herren offen

• Goslar : AK 15/16m, AK 17/18m

• Helmstedt : AK 12m

• SZ – Gebhardshagen : AK 12w, AK15/16w, AK17/18w

Der Pokal **AK13/14m** verbleibt in der Ortsgruppe SZ – Gebhardshagen, sie haben ihn drei Mal in Folge gewonnen.

ANHANG 5 (Regelwerk und Checkliste HLW)

Das Regelwerk, und die Checkliste können unter den folgenden Links herunter geladen werden:

http://www.dlrg.de/fuer-mitglieder/einsatz-und-medizin/rettungssport/regelwerke.html

Die Dateien haben folgende Namen:

• Die HLW Checkliste

• NEU ab 01.01.2015 Das Regelwerk Regelwerk_2015.pdf

• Vergleichender Überblick der Synopse_Regelwerk_2015_Homepage.pdf Regelwerke 2011 vs. 2015

 Durchführungsbestimmungen Durchfuehrung_RS_1-1-2015.pdf

(ab 1. Januar 2015)

• Vergleichender Überblick der UEberblick_Durchfuehrungsbestimmungen_2011_vs._2015.pdf Durchführungsbestimmungen

2011 vs. 2015

ChecklisteHLW-V7-2014-01.pdf (Gültige Version V7-2014-01)

• NEU ab 01.01.2015 Kampfrichteranweisung : Kampfrichteranweisung_ab_1_1_2015.pdf

• Antidopingordnung DLRG ADO2011.pdf

• Selbsterklärung zur Gesundheit erklaerung_gesundheitszustand_n.pdf

Die Folgenden Merkblätter findet ihr auf der Seite Merkblätter und ergänzende Informationen

http://www.dlrg.de/fuer-mitglieder/einsatz-und-medizin/rettungssport/merkblaetter-undergaenzende-informationen.html

• Hinweis zur Nutzung von Schwimmbrillen: Merkblatt_E9-001-10-Schwimmkleidung.pdf

 Hinweis zur erlaubten Badebekleidung Merkblatt_M3-001-06.pdf

 Selbsterklärung Merkblatt_M3-002-11.pdf

• Die Wertungstabelle Die aktuelle Liste der Rekorde wird erst Anfang

2015 veröffentlicht